

	<p>Objekt: Kirchenstaat: Alexander VIII.</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Neuzeit, 17. Jh.</p> <p>Inventarnummer: 18201710</p>
--	--

Beschreibung

Alexander VIII. wurde als Pietro Ottoboni in Venedig geboren. Er war Papst vom 6.10.1689-1.2.1691.

Vorderseite: Brustbild des Alexander VIII. nach rechts. Darunter die Signatur des Stempelschneiders TRAVANVS.

Rückseite: Petrus mit Schlüssel links und Paulus rechts, ein Schwert haltend. Darüber Taube als Verkörperung des Heiligen Geistes.

Provenienz: Seit mindestens 1904 im Bestand des Münzkabinetts.

Grunddaten

Material/Technik:	Silber; geprägt
Maße:	Gewicht: 31.94 g; Durchmesser: 44 mm; Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	1690
	wer	
	wo	Römisches Reich
Vorlagenerstellung	wann	
	wer	Giavanni Pietro Travani
	wo	
Beauftragt	wann	
	wer	Alexander VIII. (Papst) (1610-1691)
	wo	

Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Alexander VIII. (Papst) (1610-1691)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Italien
[Zeitbezug]	wann	17. Jahrhundert
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Christliche Ikonographie
- Geistlicher Fürst
- Heiliger
- Münze
- Neuzeit
- Piastra
- Porträt
- Silber
- Stempelschneider

Literatur

- A. G. Berman, Papal coins (1991) 155 Nr. 2174.
- C. Serafini, Le Monete e le Bolle plumbee pontificie del Medagliere Vaticano II (1912) 335 Nr. 14-15 (dort als Scudo bezeichnet)..